



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Abwärtstrend der Konjunkturerwartungen gestoppt

- Im November steigt der Gesamtindex für Euroland von -13,7 auf nun -11,9 Punkte. Das ist sein erster Anstieg seit Juli. Während sich die Lageeinschätzung der Anleger weiter verschlechtert, steigen die Konjunkturerwartungen deutlich an.
- Die jüngsten Ankündigungen der Bank of Japan und der EZB haben ihre Wirkung somit nicht verfehlt. Das verdeutlicht vor allem auch ein besonders starker Anstieg der Konjunkturerwartungen für Japan. Ferner hellen sich die Perspektiven für Deutschlands Wirtschaft wieder auf.
- Auch verbessert sich der Gesamtindex für die USA kräftig. Hier steigt die Lageeinschätzung sogar auf den höchsten Stand seit August 2004! Damit ist auch die Abwärtsbewegung des globalen Gesamtindex zumindest vorerst gestoppt.

Statistik

Umfragezeitraum: 06.11.-08.11.2014

Umfrageteilnehmer: 991 Anleger

(davon Institutionelle: 254)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten sentix-Daten hierfür ableiten lassen.

sentix – first mover advantage!

18.11.2014 - ZEW-Konjunkturerwartungen (Deutschland):
Starker Anstieg auf rund +13 Punkte

20.11.2014 - Flash-PMIs (verarbeitendes Gewerbe):
Jeweils Verbesserungen für China, Euroland und die USA

24.11.2014 - ifo Geschäftsklima:
Zunahme auf knapp 104 Punkte aufgrund sich aufhellender Erwartungen

27.11.2014 - Economic Sentiment (Euroland):
Werte dürften erst deutlich zeitverzögert auf die sentix-Vorgabe reagieren

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: November 2014

Euroland	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	8.5	10.1	2.7	-9.8	-13.7	-11.9
Headline Index						
- Lage	0.3	2.3	0.5	-16.8	-20.0	-21.3
- Erwartungen	17.0	18.3	5.0	-2.5	-7.3	-2.0

Niedrigster Wert
seit Aug. 2013



Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2014

Abwärtstrend der Konjunkturerwartungen gestoppt

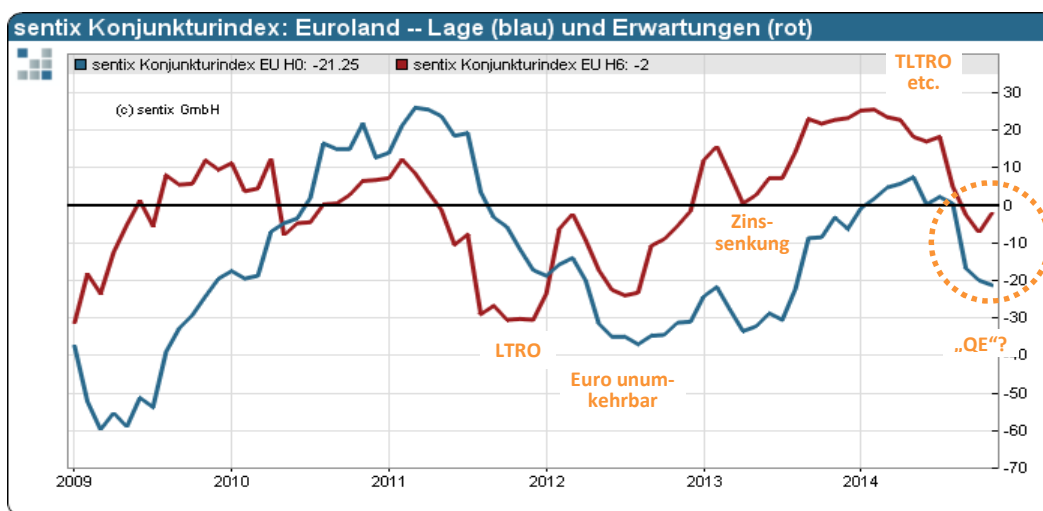
Der seit August beobachtbare Abwärtstrend der Konjunkturerwartungen für die großen Volkswirtschaften ist im November gestoppt. Die jüngsten Ankündigungen der Bank of Japan und auch der Europäischen Zentralbank lassen die 6-Monats-Erwartungen der Anleger wieder spürbar steigen. Das ist umso bemerkenswerter, als es in den letzten Monaten so schien, als hätte zumindest die EZB ihr Pulver bereits verschossen. Doch auch für die USA, wo die Notenbank einen anderen Kurs fährt, steigt der Gesamtindex stark an. Insgesamt sind damit die Ängste um einen freien Fall der Weltkonjunktur zunächst gebannt. Doch bleibt unklar, ob es sich bei der Verbesserung der Konjunkturerwartungen auch um eine grundsätzliche Trendwende zum Positiven handelt. Die sentix-Daten geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Zu mehr reicht es derzeit aber nicht.

Euroland – Konjunkturerwartungen steigen wieder

Der Gesamtindex für Euroland steigt im November von -13,7 auf jetzt -11,9 Punkte. Während sich die Lageeinschätzung der Anleger weiter verschlechtert (von -20,0 auf -21,3 Punkte), **steigen deren Konjunkturerwartungen wieder spürbar an. Sie klettern um 5,3 auf jetzt -2,0 Punkte.** Da sich beide Teilreihen des Gesamtindex aber weiterhin im negativen Bereich befinden, signalisiert der sentix Konjunkturindex nach wie vor **rezessive Tendenzen** für den Euroraum.

Dennoch ist vor allem bemerkenswert, dass sich erstmals in diesem Jahr die 6-Monats-Erwartungen der Anleger **bezüglich der Euroland-Konjunktur deutlich erholen.** Diese Verbesserung findet vor dem Hintergrund der Bekräftigung der EZB statt, ihre Bilanz wieder auf das Niveau von Anfang 2012 ausweiten und hierzu gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergreifen zu wollen. Im Sommer hatte die EZB durch die Ankündigung eines neuen Maßnahmenpaktes (TLTROs, ABS-Programm) einen Absturz der Konjunkturerwartungen – erstmals während Mario Draghis Präsidentschaft – nicht verhindern können.

Aber nicht nur für Euroland, auch für die anderen großen Volkswirtschaften steigen die Konjunkturerwartungen deutlich. **Folglich rechnen die Anleger offensichtlich damit, dass der Euroraum in den nächsten Monaten auch wieder von einer dynamischeren Weltwirtschaft profitieren dürfte.** Ein **vorsichtiger Optimismus** für Euroland erscheint damit angebracht, selbst wenn die Rezessionsgefahren noch nicht gebannt sind und unklar bleibt, wie nachhaltig die Verbesserung der Konjunkturwahrnehmung durch die Anleger ist.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)



Deutschland – Auch hier springen die Konjunkturerwartungen nach oben

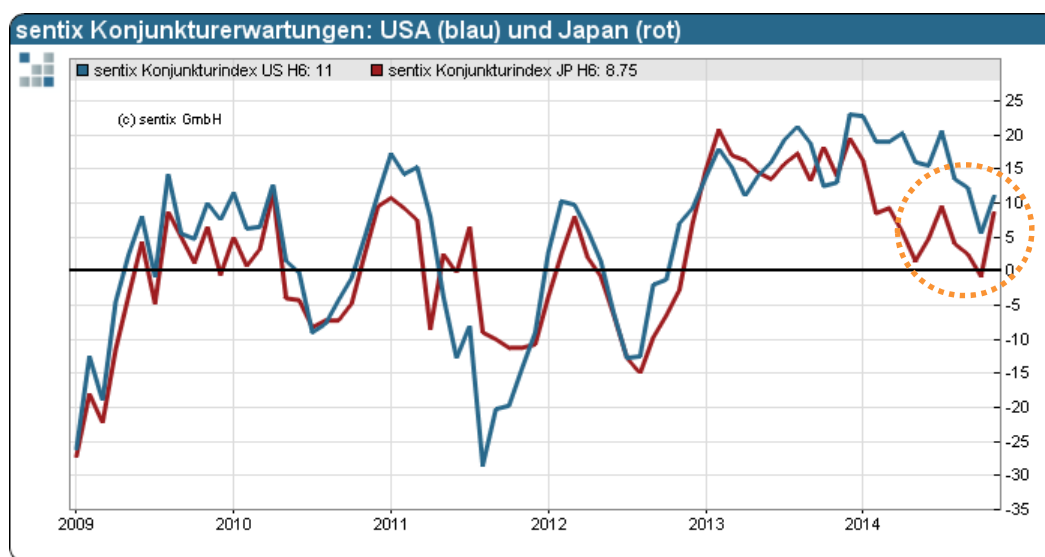
Für Deutschland legt der Gesamtindex sogar noch stärker als für Euroland zu. Das liegt in erster Linie an den 6-Monats-Erwartungen der Anleger, die sich sprunghaft verbessern. Ursächlich für diese Wahrnehmungsveränderung dürften einerseits die stark gestiegenen Konjunkturerwartungen für Japan, die USA und damit auch die Weltwirtschaft sein. Andererseits hellen sich auch die Perspektiven der Investoren für Osteuropa auf (s. Tabellenanhang). **Der kaum durchschaubare Ukraine-Konflikt stellt hier aber nach wie vor einen bedeutenden Risikofaktor dar**, der in die eine wie die andere Richtung wirken kann. Aktuell signalisiert der sentix Konjunkturindex mindestens eine Stabilisierung der Wirtschaftsdynamik in Deutschland. Auch ZEW-Konjunkturerwartungen und ifo Geschäftsklima dürften in diesem Monat nach langer Durststrecke wieder merklich ansteigen.

Deutschland	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	28.8	29.0	17.9	11.1	5.4	9.8
Headline Index						
- Lage	47.5	47.5	38.9	26.4	19.5	19.1
- Erwartungen	11.5	11.8	-1.3	-3.1	-7.8	1.0

Niedrigster Wert
seit Juni 2010

Globales Aggregat – Anleger für USA und Japan deutlich zuversichtlicher

Besonders stark ins Auge fallen diesen Monat die Anstiege der Gesamtindizes für die USA und Japan (jeweils um rund 6 Punkte). Während für Japan die Anlegererwartungen vor allem durch die Ankündigung zusätzlicher Geldspritzen der Bank of Japan positiv beeinflusst worden sein dürften, ist weniger klar, was die Wahrnehmung der Anleger für die US-Wirtschaft geprägt hat. Der spürbare Anstieg der Lageeinschätzung könnte mit der Veröffentlichung der besser-als-erwarteten BIP-Daten für das dritte Quartal zusammenhängen. Die klare Aufhellung der Erwartungen ist vor diesem Hintergrund in jedem Fall beachtlich. **Jedoch ist das Niveau der Lageeinschätzung so hoch wie seit August 2004 nicht mehr! Eine weitere Verbesserung der US-Konjunktur erscheint deshalb schwierig.**



sentix Konjunkturerwartungen: USA (blau) und Japan (rot)



Die starken Entwicklungen der genannten nationalen bzw. regionalen Indizes treiben auch den Gesamtindex für das globale Aggregat in die Höhe. Er steigt im November um 3,6 auf 9,7 Punkte an. Vor allem seine Erwartungskomponente legt dabei kräftig zu. Der Abwärtstrend der globalen Konjunkturdynamik ist damit zunächst gestoppt.

Globaler Index	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	14.9	17.9	13.5	11.5	6.1	9.7
Headline Index						
- Lage	16.4	19.0	18.5	15.1	11.3	13.2
- Erwartungen	13.4	16.8	8.5	7.8	1.1	6.3

Bedeutung für die Kapitalmärkte

Weiterhin signalisieren die sentix-Indizes für Euroland Rezession, was nach wie vor auf **negative Kursentwicklungen bei Aktien und eine zu erwartende positive Rentenperformance im Euroraum hindeutet**. Das Rezessionssignal ist allerdings schwächer geworden. Sollten sich die konjunkturelle Stabilisierung im Folgemonat fortsetzen, hat dies unweigerlich Implikationen auf die Ertragserwartung der Assetklassen.

Auf globaler Ebene sieht es besser aus. Insbesondere für die **USA** zeigen die aktuellen sentix-Indikatoren einen Boom an. Das sollte die Aktienkursentwicklung unterstützen. Für den US-Zinsmarkt besteht die Gefahr steigender Zinsen am kurzen Ende. Insgesamt kündigen die sentix-Indizes eine Zinskurvenverflachung für die USA an.



Weitere Tabellen

USA	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	25.0	29.3	26.5	25.7	21.0	27.1
Headline Index						
- Lage	35.0	38.5	40.3	40.0	37.8	44.5
- Erwartungen	15.5	20.5	13.5	12.3	5.5	11.0

Höchster Wert
seit Aug. 2004

Japan	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	4.2	9.6	4.7	2.5	-0.6	5.0
Headline Index						
- Lage	3.8	9.8	5.5	2.5	-0.5	1.3
- Erwartungen	4.8	9.5	4.0	2.5	-0.8	8.8

Asien ex Japan	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	19.7	22.5	23.5	23.5	16.7	18.9
Headline Index						
- Lage	24.0	26.5	30.8	30.3	25.3	25.5
- Erwartungen	15.5	18.5	16.5	17.0	8.5	12.5

Osteuropa	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	1.1	3.0	-12.0	-12.9	-16.3	-12.2
Headline Index						
- Lage	-3.8	-3.5	-13.3	-17.8	-20.3	-17.8
- Erwartungen	6.0	9.8	-10.8	-8.0	-12.3	-6.5

Lateinamerika	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14
Gesamtindex	3.3	4.9	-5.9	2.0	-7.6	-7.2
Headline Index						
- Lage	-1.0	-0.5	-9.0	-1.8	-10.3	-12.3
- Erwartungen	7.8	10.5	-2.8	5.8	-5.0	-2.0

Niedrigster Wert
seit Feb. 2014



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.